

orgiastischen Torschlußpanik ihres kurzen Sommers atmet in diesen Druck-
 lettern. Vor allem aber die Menschen: rauh und zart, frisch und doch müde,
 haben sie alle und in allem den natürlichen Drang nach dem Symbol — ein
 unliebsamer Brief etwa wird feierlich in tausend Fetzen zerrissen wie der Streit
 selber!

Sigismund v. Radecki

Thomas Wolfe: Schau heimwärts, Engel! Eine Geschichte vom begrabenen Leben.
 Rowohlt Verlag, Berlin.

Von diesem jungen Amerikaner hörte man hier, als Sinclair Lewis, den Nobel-
 preis empfangend, auf ihn hinwies. Jetzt liegt das Werk, dessen kolossalische
 Umrisse und tiefe Lebenslust Lewis gerühmt hatte, im Deutschen vor, in
 einer sorgsam, um das kleinste Eigenschaftswort dichterisch bemühten Über-
 tragung von Hans Schiebelhuth. Die Geschichte einer Jugend. Erinnerung
 und Aufrollung hautnah erlebter Jahre. Proust hat uns alle gelehrt, die ver-
 lorne Zeit zu suchen. Die Suche des Thomas Wolfe ist intensiv und umfassend.
 Nichts wird ausgelassen. Einzelheiten, die mit der Hauptsache nichts mehr
 zu tun haben, werden aus dem Schacht der Erinnerung heraufgeholt, daß
 nur ja kein Steinchen gelebten und nun petrefakten Lebens verlorenginge.
 Doch wird das alles so heftig und farbig hingestellt, daß keinen Augenblick
 Ermüdung eintritt oder der Eindruck des Zuviel. Das ist kein kunstvoll
 komponierter Roman, sondern ein nachgetragenes Tagebuch. Es wirkt aber
 ungleich lebendiger als die Romane, die zu einer psychologischen Beweisführung
 anheben. Wolfe erzählt, erzählt, gräbt aus — und nicht nur er selbst, als der
 offenbare Held dieser Geschichte, sondern die ganze Familie steht da und lebt
 mit starkem Atem. Mit ihr das amerikanische Gebirgsstädtchen, der Geist
 der amerikanischen Provinz. Das Überraschende ist aber die lyrische Substanz
 dieses Erzählers, sein Auge, sein Ohr, seine Nase (wie eifrig die Chemie der
 ersten Gerüche!). Thomas Wolfes Roman ist großartig und ist ... wie
 nennen wir das? ... sehr schön!

Ein Buch, das kommen mußte!

JOACHIM v. KÜRENBERG

14 Jahre — 14 Köpfe

Betrachtung der kleinen Vergangenheit

Broschiert M. 3,50, in Leinen M. 4,50



Inhalt: 1. Erzberger, 2. Liebknecht, 3. Ebert, 4. Brockdorff-Rantzau,
 5. Spengler, 6. Kapp, 7. Rathenau, 8. Groener, 9. Stinnes, 10. Thälmann,
 11. Stresemann, 12. Wolff, 13. Brüning, 14. Braun.

„Der besondere Reiz dieser Charakterbilder liegt in der lebendigen und
 überaus plastischen Art der Schilderung, der besondere Wert in der Tat-
 sache, daß wir uns das wichtigste Material für den Bau einer besseren
 Zukunft beschaffen.“ *Berliner Börsen-Zeitung*

Ein Buch des baltischen Deutschtums

SIEGFRIED VON VEGESACK

Blumbergshof

Der Roman einer Kindheit

In Papp M. 3,80, in Leinen M. 4,50



Vor uns erstreckt die nordische Landschaft, — das weite Land der endlosen
 Wälder, der einsamen Hochmoore und hellen Sommernächte, der Elchjagden,
 ausgelassenen Ritte und Schlittenfahrten. Ein dunkler Unterton schwingt
 verhalten mit: man spürt, daß die baltisch-aristokratische Welt unwieder-
 bringlich dem Untergang geweiht ist. — Es ist der erste, völlig selbständige Band einer Trilogie, die die
 Schicksale dieses versprengten Teiles des deutschen Volkes vor der Vergessenheit bewahren soll.

UNIVERSITAS / BERLIN W 50